



## **„Ein besseres Leben für jeden“**

**Tischrede  
von Bundespräsident Horst Köhler  
anlässlich des Staatsbanketts  
beim Staatsbesuch in Indien  
am 2. Februar 2010  
in Neu Delhi**

Ich freue mich sehr, heute Abend mit meiner Delegation Ihre Gastfreundschaft zu genießen. Die Gespräche im Laufe des Tages haben mir die hohe Übereinstimmung Deutschlands und Indiens in vielen globalen Fragen bestätigt: Unsere Länder engagieren sich für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, für Marktwirtschaft und für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.

Die zwischen unseren Regierungen vereinbarte und kontinuierlich weiter entwickelte "Strategische Partnerschaft" zeigt, dass Deutschland und Indien eng zusammenarbeiten, um sich gemeinsam globalen Herausforderungen zu stellen. Ein prominentes Beispiel für diese Art der vertrauensvollen Zusammenarbeit ist die jährlich tagende Deutsch-Indische Beratungsgruppe, die als Gremium der Zivilgesellschaft die Regierungschefs unserer Länder berät.

Indien trägt eine zentrale Verantwortung für Frieden, Sicherheit und Stabilität in Südasien und seine Stimme wird weltweit zunehmend gehört. Wir beobachten mit großer Sorge und Anteilnahme die Spannungen in der Region. Die terroristischen Angriffe auf Mumbai, bei denen auch deutsche Landsleute ums Leben kamen, haben uns tief erschüttert. Wir müssen diese menschenverachtende Gewalt gemeinsam weltweit bekämpfen.

Um gewalttätigen Extremismus zurückzudrängen ist es wichtig, dass die Demokratie ihren Bürgern zeigt, welche Chance eine offene

Gesellschaft bietet: Die Chance für jeden Einzelnen auf Teilhabe und ein besseres Leben. Das ist angesichts der großen Herausforderungen eines Landes wie Indien nicht einfach. Ich habe großen Respekt vor der schwierigen Aufgabe Indiens, den Bedürfnissen seiner Bevölkerung Rechnung zu tragen. Mit Recht sind Sie in Indien stolz auf Erfolge in der wirtschaftlichen Entwicklung. Jeder Erfolg Ihres Landes macht aus Indien ein wichtiges Vorbild mit weltweiter Ausstrahlung.

Indiens Kultur hat diese Ausstrahlung schon lange. Das gilt für die Beschäftigung mit der indischen Hochkultur, die unter anderem die zeitlose Botschaft vermittelt, dass ein „immer mehr“ eben nicht ein „immer besser“ ist. Und das gilt für das Interesse an Ayurveda, Bollywood und nicht zuletzt an der indischen Küche. Sie sehen, Deutschland ist neugierig auf "Incredible India".

Auch wir möchten der indischen Öffentlichkeit Deutschland ein Stück näher bringen. Daher werden wir im kommenden Jahr zum 60. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen unseren Ländern unter dem Motto "Deutschland und Indien - nachhaltige Partnerschaften" ein Deutschlandjahr in Indien veranstalten. Über den Zeitraum eines Jahres möchten wir Ihnen Deutschland in seiner ganzen Vielfalt präsentieren.

Ich bitte Sie, mit mir das Glas zu erheben und einen Toast auszubringen; auf die Gesundheit von Staatspräsidentin Patil und Premierminister Singh, auf das Wohl des indischen Volkes und auf die Freundschaft zwischen Indien und Deutschland.